
Das *APCS* Bulletin

Avis officiel de l'Association des Professeurs de Chant de Suisse

März 1998

Nr. 38

“Klingende Schweiz“ – das andere Musik- Video zum Bundesjubiläum 1998

Die Schweiz hat ein ausserordentlich lebendiges, vielfältiges, originales und künstlerisch hochstehendes Musikleben. Dies dokumentiert der Schweizer Musikrat zum Bundesjubiläum 1998 mit dem erfrischend schrägen Musikvideo “*Klingende Schweiz – Acht Musik-Porträts*“. Regisseur Michael Fueter und Projektleiter Francis Schneider ist es gelungen, das Schweizer Musikleben nicht nur farbig und intensiv zu dokumentieren, sondern auch sein kreatives Potential spürbar zu machen.

Das halbstündige Video zeigt nicht einfach schöne Bilder zur Musik. Es sind vielmehr acht einfühisame und abwechslungsreiche Porträts von Musikerinnen und Musikern aller Stilrichtungen (Jazz, Rock, Klassik, Neue Musik, Blasmusik, Volksmusik) entstanden, die zudem aus allen vier Landesteilen stammen. Der Film ist auf grosses Echo gestossen; er wurde am Filmfestival Locarno 1997 ausgezeichnet und Telepool ist daran interessiert, ihn den internationalen Fernsehanstalten anzubieten.

In diesem Video über die Vielfalt und Lebenskraft des Schweizer Musiklebens sind es Volksschul-Kinder, die mit ihren spontanen Ansichten über Musik die acht Porträts locker verbinden: “Was ist deine Lieblingsmusik?“ wird der kleine Junge ge-

fragt. “Rock‘ n Roll. -Weshalb? — Weil er mich mitreisst.“ Und schon legt die Zürcher Band “Crank“ schnell und energiegeladen los – das Video-Porträt über Rock‘ n Roll in der Schweiz ist eröffnet.

Im Porträt des Komponisten Jean-Claude Schlaepfer ist hingegen die Stille wichtig. Nur aus ihr heraus kann neue Musik entstehen. Um diese Einsamkeit im kreativen Prozess einzufangen, hat Fueter im Arbeitszimmer Schlaepfers eine Kamera installiert und hat ihn eine Woche lang beobachtet. Was daraus geworden ist? Man kann das Ringen um die Noten, das innere Hören der riesigen Partitur wirklich sehen.

Musik als Berufung, als Lebensbedürfnis, als innerer Drang. Was sonst in Bildern nur schwer dokumentiert werden kann, hat Michael Fueter in seinem Film subtil eingefangen. Mit seiner videoklipartigen Bildersprache und mit den einfachen, aber vielsagenden Interviews macht er den inneren Antrieb dieser sympathisch ehrlichen Künstler spürbar. So lernt man in diesem Video einmal eine andere Seite der musikalischen Schweiz kennen, jenseits vom Alpen- und Chorland-Klischee.

Das Musik- Video “Klingende Schweiz“ dauert 29 Minuten und porträtiert folgende Künstler: Jean-Claude Schlaepfer (Komponist), Co Streiff (Jazz-Saxophon), Peter Lukas Graf (Flötist, Dirigent), “Crank“ (Rock-Band), Bettina Skrzypczak (Komponistin), “lis Fränzlis da Tschlin“ (Volksmusikgruppe), Franco Cesarini (Blasmusik-Dirigent) und Corin Curschellas (Liedermacherin, Sängerin). Das Video ist in D/F/I/E erhältlich und kostet Fr. 28. -. Es kann demnächst im Musikhandel und bei

der Geschäftsstelle des Schweizer Musikrats in Aarau bezogen werden. Tel. 062/822 9423, Fax: 062/822 9407.

Schweizer Musikrat

